

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **72 (1992)**

Heft 12

PDF erstellt am: **20.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Möglichkeit sollte im Sinne einer verstärkten mikroökonomischen Fundierung der Ökonomie vermehrt genutzt werden⁴.

Als Lehre des Humeschen Gedankengutes sollten Ökonomen sich vor Augen halten, dass ihre Wissenschaft keine gemäss Gewohnheit und Praxis klar vorhersehbare Ereignisse prognostizieren kann, wie dies etwa in Bereichen der Physik möglich ist. Sie kann höchstens mit einer den Umständen entsprechenden Wahrscheinlichkeit *einen Teil aller ökonomischen Verhaltensprozesse erklären*. Wirtschaftliche Erklärungen mögen die Ursache-Wirkungs-Zusammenhänge bis zu einem gewissen Grad transparenter machen, eine Garantie für das Eintreten gewisser Ereignisse bei der wirtschaftspolitischen Beratung kann allerdings nicht gegeben

werden, da die ökonomischen «Gesetze» eben keine Gesetze im eigentlichen Sinn des Wortes sind, was in der Öffentlichkeit gegenüber verabsolutierenden Aussagen sogenannter «Wirtschaftsexperten» oft zu wenig beachtet wird.

Sven Bradke

¹ Dargestellt anhand von Humes Hauptwerk «An Enquiry Concerning Human Understanding» (1748); zitierte deutsche Fassung: David Hume: Eine Untersuchung über den menschlichen Verstand, Reclam, Stuttgart 1967. – ² Hume (1739), A Treatise of Human Nature (Ein Traktat über die menschliche Natur), Übersetzung von Lipps, in 2 Bänden, Hamburg 1978, S. 256 – ³ Untersuchung über den menschlichen Verstand, S. 78 ff. – ⁴ Begrüssenswert sind beispielsweise Bestrebungen, das Verhalten der Haushalte durch eine Synthese psychologischer und ökonomischer Ansätze zu erklären.



BACHOFEN-AG
INDUSTRIELLE AUTOMATION

CH-8610 Uster
CH-1033 Cheseaux s.L.

Telefon 01 944 11 11
Téléphone 021 731 01 11



Die Verantwortung für die Umwelt ist grenzüberschreitend – wir sind es auch

Als Chemieunternehmen, das in über 60 Ländern tätig ist und weltweit rund 90 000 Mitarbeiter beschäftigt, haben wir eine grosse Verantwortung. Die Verantwortung nämlich, alles in unseren Kräften Stehende dafür zu tun – oder eben vieles nicht zu tun –, dass die Umwelt lebenswert bleibt.

Deshalb sind Sicherheit und Umweltschutz seit Anfang der 70er Jahre fester Bestandteil unserer weltweit gültigen Unternehmenspolitik

und haben eine ebenso grosse Bedeutung wie die traditionellen Schwerpunkte Forschung, Produktion und Verkauf.

Ciba-Geigy erforscht und entwickelt Spezialitäten für viele verschiedene Bereiche: Farbstoffe und Chemikalien – Heilmittel – Produkte für die Landwirtschaft – Kunststoffe – Additive – Pigmente – Elektronische Systeme – Kontaktlinsen und Linsenpflegemittel.

CIBA-GEIGY